



Jahresbericht 2016

über die Inhalte der Lehrgänge

Kinder- und Jugendprojekte:

Die RAG Tanz Düsseldorf war regelmäßig an sieben Schulen mit insgesamt 12 Projekten vertreten. Weitere zwei Projekte fanden in einer evangelischen Gemeinde statt. Außerdem wurde ein einwöchiges integratives Tanzprojekt mit geflüchteten und deutschen Jugendlichen und Heranwachsenden durchgeführt.

Die Projekte im Einzelnen:

Teilnehmer (TN)

Showtanz (Jan. – Juni)

11 TN

Angela Rosental

Ev. Gemeinde Dohr, Mönchengladbach

10 – 23 Jahre

Die Gruppe bestand aus Kindern von Migranten aus der ehemaligen Sowjetunion. Mit großem Engagement bei Referentin und Schülern wurden in einem Mix aus zeitgenössischen Bühnentanzelementen Choreografien für Auftritte bei Gemeinde- und Stadtfesten u. Ä. entwickelt. Eine Anmeldung für „Jugend tanzt“ kam nur aus organisatorischen Gründen nicht zustande.

Showtanz (Aug. – Dez.)

11 TN

Angela Rosental

Ev. Gemeinde Dohr, Mönchengladbach

12 – 21 Jahre

Die erfolgreiche Arbeit des ersten Halbjahres wurde fortgeführt. Viele Choreografieelemente wurden von den TeilnehmerInnen selbst erarbeitet. Ein Auftritt beim „Großen Tanzfest“ der RAG am 20. 05. 2017 wird vorbereitet.

„Steppen“ (Jan. – Juni)

11 TN

Frank Ringer

Gemeinschaftsgrundschule Wuppertal, Hainstraße

7 – 9 Jahre

TeilnehmerInnen waren Kinder aus verschiedenen Grundschulklassen. Frank Ringer erarbeitete mit ihnen spielerisch Grundlagentechniken.

Alle arbeiteten gut und motiviert mit.

„Steppen“ (Sept. – Dez.)

9 TN

Frank Ringer

Gemeinschaftsgrundschule Wuppertal, Hainstraße

6 – 10 Jahre

Die Arbeit des ersten Halbjahrs wurde fortgeführt und vom Kollegium der Schule gut unterstützt.

„Steppen“ (Jan. – Juli)

7 TN

Frank Ringer

Gemeinschaftsgesamtschule Wuppertal, Kruppstraße

10 – 12 Jahre

Die im Vorjahr beschriebenen schwierigen Bedingungen blieben bestehen (wenig interessierte TeilnehmerInnen mit geringer Konzentrationsfähigkeit), sodass unsere Arbeit hier nicht weitergeführt wird.

„Steppen“ (Jan. – Juni)

9 TN

Frank Ringer

Georg Schulhoff Realschule Düsseldorf

11 – 13 Jahre

Die guten Erfahrungen mit dieser Schule aus den Vorjahren setzten sich fort; Frank Ringer erarbeitete mit motivierten Kindern Schritt- und Choreografiematerial für Auftritte bei Schulfesten und im Kulturforum Oberbilk „Akki“ (Aktion & Kultur mit Kindern e. V.).

- „Steppen“ (Sept. – Dez.)** **8 TN**
Frank Ringer **Georg Schulhoff Realschule Düsseldorf** **10 – 12 Jahre**
 Zu Beginn wurde das im ersten Halbjahr Erlernte wiederholt, um die neuen Schüler beim Schulfest mit einer Tanzdarbietung zu begrüßen, denn die Schulleitung schätzt das Erarbeitete und die dadurch möglichen Auftritte sehr. Durch die kontinuierliche Zusammenarbeit erreichen wir immer wieder die neu eingeschulten Jahrgänge. Ein Auftritt beim „Großen Tanzfest“ der RAG am 20. 05. 2017 wird vorbereitet.
- Stepptanz / Irish Dance (Sept. – Dez.)** **7 TN**
Frank Ringer **Gymnasium Bayreuther Straße Wuppertal** **13 – 14 Jahre**
 Diese Anfängergruppe war sehr motiviert und zeigte schnelle Fortschritte, sodass auch hier ein Auftritt beim „Großen Tanzfest“ der RAG am 20. 05. 2017 angestrebt wird.
- „Vom Spiel zur Gestaltung“ (Jan. – Febr.)** **13 TN**
Ella Lichtenberger **Marien-Grundschule Kleve** **7 – 8 Jahre**
 Die Schülerinnen und Schüler haben seit September 2015 mit großer Freude am Unterricht teilgenommen und zum Abschluss des Projekts mit viel Stolz ihre erarbeitete Tanzchoreografie vor Publikum präsentiert. Beim Erlernen der Choreografie waren sie sehr motiviert und konnten die verschiedenen Formationen, die Bewegungskombinationen und den Ablauf gut umsetzen. Im Ausprobieren und Variieren von tänzerischen Bewegungselementen zeigten sie sich äußerst kreativ und brachten mit viel Spaß eigene Ideen in die Tanzgestaltung ein. Sie haben ihr Bewegungsspektrum deutlich erweitert und ihre Freude am Tanzen gefestigt.
- „Vom Spiel zur Gestaltung“ (Febr. – Juli)** **15 TN**
Ella Lichtenberger **Marien-Grundschule Kleve** **6 – 7 Jahre**
 Die Schülerinnen und Schüler aus mehreren ersten Klassen hatten überwiegend keine tänzerische Vorerfahrung, sodass hier zunächst Grundelemente vermittelt und in Tanzfolgen kombiniert wurden. Auch hier konnten die Kinder improvisieren und eigene Bewegungsideen in die Gestaltung einbringen.
- „Tanzzeit“ (Okt. – Dez.)** **14 TN**
Ella Lichtenberger **Marien-Grundschule Kleve** **6 – 7 Jahre**
 Geänderter Name, bewährte Inhalte (siehe „Vom Spiel zur Gestaltung“). Die Schule setzt wie wir auf Kontinuität in der Tanzvermittlung und realisiert in Zusammenarbeit mit der Musikschule weitere Tanz-AGen.
- Bollywood-Tänze (Jan. – Juli)** **13 TN**
Nagendra Babu / Kranthigoud Pagadala **Grundschule Kleve-Kellen** **9 – 10 Jahre**
 Es wurden Schülerinnen und Schüler aus drei Parallelklassen der vierten Jahrgangsstufe unterrichtet. Zu Musik aus modernen Hindi-Filmen wurden Tanzelemente im „Indian Bollywood“ und „Punjabi Style“ vermittelt und zu Choreografien zusammengesetzt.
 Als der Referent für einige Wochen ausfiel, übernahm der Vereinsvorsitzende die Gruppe mit einfachen traditionellen Volkstänzen, die bei den Schülern gut ankamen.
 Im zweiten Halbjahr konnten wir an dieser Schule keinen Unterricht erteilen, da kein Referent zur Verfügung stand. Zu Beginn des nächsten Jahres soll die bewährte Zusammenarbeit fortgesetzt werden.
- Bollywood-Tänze (Januar)** **10 TN**
Nagendra Babu / Kranthigoud Pagadala **Realschule Kleve** **15 – 16 Jahre**
 Die Gruppe aus dem Vorjahr beendete ihren Kurs zum Schulhalbjahreswechsel. Highlight war ein gelungener Stadthallenauftritt im Rahmen der „Klevertourtage“.
- Bollywood-Tänze (Febr. – Juni)** **8 TN**
Kranthigoud Pagadala **Realschule Kleve** **15 – 17 Jahre**
 Der Referent, selbst aus Indien stammend, setzte auf eine Kombination von klassischen und zeitgenössischen indischen Tanzelementen sowie modernen westlichen Formen, die die Schülerinnen mit großer Motivation zu sehenswerten Choreografien zusammensetzten.
 Da der Referent aufgrund eines Studiums nicht mehr zur Verfügung stand und die Schule selbst vor der Auflösung steht, wurde das Projekt im 2. Halbjahr nicht fortgesetzt.

Projekt „TanzRaum.Kleve“ (11. – 15. Juli)**25 TN****Ella Lichtenberger / Elke Welz-Janssen****Kleve****13 – 24 Jahre**

Ein integratives Tanzprojekt mit 14 geflüchteten und elf deutschen Jugendlichen und Heranwachsenden im Raum Kleve – in Kooperation mit der LKJ und der LAG Tanz NRW sowie der Volkshochschule Kleve, der Ev. Kirchengemeinde Kleve und dem Verein „Haus Mifgash Kleve“.

Idee für dieses Sonderprojekt war: Junge Menschen mit Flüchtlingshintergrund und Jugendliche aus Kleve begegnen sich in einem gemeinsamen, einwöchigen Tanzprojekt (Integratives Projekt). Dabei wird das Erkunden des Raums zum künstlerischen Thema der Woche.

Als Ziele wurden formuliert:

- Geflüchteten Jugendlichen soll die Teilhabe an kultureller Bildung ermöglicht werden, insbesondere hier bei noch nicht ausreichender Sprachkompetenz.
- Es sollen Begegnungen zwischen geflüchteten und „einheimischen“ Jugendlichen initiiert werden, im gemeinsamen Tun sollen Verständnis füreinander gefördert und Vorurteile abgebaut werden.
- Geflüchteten Jugendlichen sollen Räume aufgezeigt werden, in denen sie ihre Kompetenzen einbringen und ihr Selbstwertgefühl stärken können.

Als stärkstes Thema dieser Woche wurde das Miteinander in der Gruppe empfunden, ein Gemeinschaftsgefühl, das sich bereits am ersten Tag entwickelte und im Verlauf der Woche immer stärker herausbildete. Immer herrschte eine sehr freundschaftliche Atmosphäre und große Bereitschaft bei den TeilnehmerInnen beim Üben von Schrittfolgen oder im kreativen Prozess, eigenes Miteinander zu entwickeln. Darüber hinaus bot diese Woche den Teilnehmenden Gelegenheit, viel über die jeweils „Anderen“ zu erfahren. Und geradezu beispielhaft war, mit welchem gegenseitigem Respekt sich alle begegneten. Sehenswerte Abschlussveranstaltung in einer Kirche, große Öffentlichkeitswirkung. Ein gelungenes und nachhaltig wirkendes Projekt, für die Teilnehmenden, eine Erfahrung fürs Leben. Sie haben eindrucksvoll gezeigt, wie man sich begegnen und engagiert miteinander arbeiten kann, ohne dass Vorbehalte im Wege stehen.

Fotos und Videos sind unter

„Bilder aus unserer Arbeit“

www.rag-tanz.de/pictures.html

zu finden.

Fortbildungen für Multiplikatoren:

Im Berichtszeitraum wurden acht überwiegend zweitägige Seminare für Multiplikatoren erfolgreich durchgeführt. Drei Seminare (sechs Seminartage) mussten wegen zu geringer Anmeldezahl abgesagt werden.

Die Seminare im Einzelnen:**Teilnehmer (TN)****Tänze der Renaissance (Wuppertal)****Jadwiga Nowaczek****13./14. 02. 2016****Sa 26 / So 17 TN**

Diese Veranstaltung wurde in Kooperation mit der Musikschule Wuppertal durchgeführt, die unter Leitung von Julia Belitz parallel ein Musikseminar für ca. 20 ihrer Kollegen anbot. Vorausgegangen war ein intensiver Austausch der beiden Referentinnen, sodass alle Musiker frühzeitig die für die Tänze notwendigen Noten erhielten.

Jadwiga Nowaczek erarbeitete am Samstag das Tanzmaterial, am Sonntag standen stilistische Aspekte und die Übung des Gaillarde-Schritts im Vordergrund.

Ab 14:00 Uhr wurden die Tänzer von ca. 30 Musikern begleitet (Teilnehmer des Musikseminars und Kinder/Jugendliche). Eine Folgeveranstaltung wird angedacht.

Rumänische Tänze (Düsseldorf)**Erik Veenstra****12./13. 03. 2016****Sa 18 / So 12 TN**

Erik hat uns an seinem Tanzprogramm „Best of Vasilescu, Phase 2“ teilnehmen lassen, darunter Tänze, die besonderer Geschmeidigkeit in den Gelenken bedürfen, um ihnen stilgerecht zu werden. Mit Ausdauer, Kondition und Konzentration erschloss sich die Gruppe unter kraftvoller Anleitung die Essenz der Bewegungsbausteine bis zur richtigen Anordnung in der Form, um am Ende die Tänze in ihrer Schönheit, Virtuosität und Spannung im Kraftfeld des Kreises zu erleben. Mit landestypischen anheizenden Rufen entfaltete sich schnell ein interaktives Miteinander voller Begeisterung und Lebensfreude. Wir freuen uns auf „Phase 3“ im kommenden Jahr!

Internationale Tänze, Schwerpunkt Armenien (Haan-Gruiten)**Mauritz und Tineke van Geel****9./10. 04. 2016****Sa 35 / So 16 TN**

Durch geschicktes Aufbauen und Abwechseln wurden den TeilnehmerInnen über beide Tage verteilt 13 Tänze näher gebracht. Mit ihrer enormen Unterrichtserfahrung unterrichten die Eheleute abwechselnd mit viel Geschick im pädagogischen Aufbau, Humor und Genauigkeit die unterschiedlichsten Tänze. In der Gruppe – überwiegend Multiplikatoren – waren Aufnahme- und Lernbereitschaft ebenso wie die Begeisterung an den dargebotenen Tänzen groß.

„Mit Schirm, Charme und Melone“ – eine tanzpädagogische Fortbildung (Emmerich)**Ella Lichtenberger und Elke Welz-Janssen 23. 04. 2016****Sa 21 TN**

Tänzerische Grundlagen wie Raum, Tempo, Dynamik, Körper bildeten den Inhalt dieses Seminars. In einfachen variierenden Schrittfolgen und kreativem Einsatz diverser Materialien (Hut, Schirm, Stuhl) vermittelten die erfahrenen Tanzpädagoginnen in Partner- und Gruppenarbeit Möglichkeiten des Entwickelns/Erlernens von Tanzchoreografien mit Kindern. Teilnehmer waren überwiegend Lehrerinnen und Erzieherinnen, die sich eine Fortsetzung mit dem Schwerpunkt Vorschulalter wünschten.

Serbische Tänze (Haan-Gruiten)**Vladimir („Vladica“) Tanasijević und****Aleksandar („Saša“) Smrekić****3./4. 09. 2016****Sa 33 / So 16 TN**

Vladica unterrichtete fröhlich, humorvoll, sehr exakt und voller Begeisterung die Tänze seines Heimatlandes. Saša begleitete ihn einfühlsam auf seinem Akkordeon, passte das Tempo an die Schwierigkeit der Tänze an, steigerte dies im Laufe des Lehrgangs. Am Samstag überwiegend, am Sonntag ausschließlich tanz erfahrene TeilnehmerInnen, die das Tanzangebot mit der wunderbaren Live-Musik aufmerksam und freudig aufnahmen.

Vorbereitungslehrgang für das Tanzfest 2017 (Düsseldorf)**Vorstand der RAG****24./25. 09. 2016****Sa 10 / So 9 TN**

An beiden Tagen konnten alle 30 Tänze, die in Absprache mit der Band SULTAN für das Tanzfest vorgesehen sind, erarbeitet und eingeübt werden; Referenten waren Mitglieder des Vorstands.

Alle Tänze wurden gefilmt, sodass die TeilnehmerInnen gutes Anschauungsmaterial in ihre jeweiligen Gruppen mitnehmen konnten, die sie auf das Tanzfest im Mai 2017 vorbereiten wollen.

Mazedonische Tänze (Düsseldorf)**Jovan („Joška“) Bosilkovski****29. 10. 2016****Sa 15 TN**

Jovan leitete den Nachmittag mit „Makedonsko devojče“ ein, Musik und Tanz waren allen TN bekannt und erzeugte sogleich ein vertrautes Gefühl. Der Referent stellte sich wie immer professionell auf die TeilnehmerInnen – überwiegend erfahrene Tanzgruppenleiter – ein. Auf hohem Niveau wechselte er langsame mit schnelleren, reine Frauen- mit Männer- oder gemischten Tänzen ab und sorgte für eine fröhliche und heitere Gesamtstimmung.

Austanzen – kleines Tanzfest für Jung und Alt (Düsseldorf)**Teilnehmer und Vorstand****27. 11. 2016****So 42 TN**

In einem straffen Zeitrahmen entstand ein umfangreiches internationales Tanzprogramm von 21 Tänzen aus Griechenland, Argentinien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Israel, Rumänien, Russland, Schweden, Serbien, Südtirol und USA – in unterhaltsamer Form angeleitet aus dem großen Kreis der anwesenden Tanzleiter.

Für den Vorstand:

Thomas Brückner

RAG Tanz Düsseldorf e. V.

Februar 2017

Ausführliche Informationen über uns und unsere aktuellen Angebote finden Sie unter:

www.rag-tanz.de

Kontakt:

E-Mail: vorstand@rag-tanz.de